

Pressemitteilung

10. April 2019

Die Berufsorientierungsbörse zu Gast in der Sparkasse Leverkusen.

Informative Gesprächsrunde mit dem Oberbürgermeister, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse und Auszubildenden.

Die jährliche Berufsorientierungsbörse (BOB) in Langenfeld findet am 15. Mai 2019 statt. Die BOB soll Schülern helfen, den richtigen Beruf zu finden. Dazu treffen die Schülerinnen und Schüler auf 118 Aussteller, die Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten vorstellen. Die Sparkasse Leverkusen wird dort ebenfalls Aussteller sein.

Im Vorfeld zu der Börse begeben sich die Organisatoren um Hans-Dieter Clauser (ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender BOBplus e. V.) auf eine mehrwöchige Ausbildungstour durch Unternehmen und Betriebe. Am 9. April hat die BOB-Tour halt in Leverkusen gemacht und Auszubildende der Sparkasse Leverkusen besucht. Ziel war es, sich ein umfassendes Bild rund um das Thema Ausbildung und Beruf in der Sparkasse zu machen.

Gemeinsam mit dem Gastgeber und Vorsitzenden des Vorstandes, Herrn Rainer Schwarz, und dem Leverkusener Oberbürgermeister und Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse Leverkusen, Herrn Uwe Richrath, wurde mit den Auszubildenden des ersten Lehrjahres Julia Moll und Deniz Can Kaya über deren Alltag in der Sparkassenwelt gesprochen und was Sie dazu bewegt hat, sich für eine Ausbildung in der Sparkasse Leverkusen zu entscheiden.

Sowohl Uwe Richrath als auch Rainer Schwarz stellten deutlich heraus, dass es immer schwieriger wird, gutes Personal zu finden. „Früher erreichte uns eine Vielzahl an Bewerbungen, ohne dass wir etwas dafür tun mussten; heute können sich die Bewerber ihren Arbeitgeber förmlich aussuchen“, so der Oberbürgermeister. Rainer Schwarz ergänzte, dass sich Arbeitgeber den jungen Leuten heute als moderne und attraktive Unternehmen darstellen müssen, um als Ausbilder für diese in Frage zu kommen. Die Sparkasse habe

diesbezüglich schon viel getan, so Schwarz weiter: Von der Möglichkeit, mobiles Arbeiten zu ermöglichen, über eine „gelockerte“ Kleiderordnung bis hin zur kompletten Digitalisierung der Ausbildung. Früher mussten sich die Auszubildenden durch einen Wust an Ordnern, Papieren und Büchern durcharbeiten, heute wird den jungen Leuten ein iPad zur Verfügung gestellt, das die Azubis komplett digital durch die Ausbildung begleitet.

Julia Moll und Deniz Can Kaya gaben interessante Einblicke in ihren Ausbildungsalltag in der Sparkasse. „Es macht mir Spaß, auf Menschen zuzugehen und mit Menschen jeden Tag zu arbeiten“, berichtete die Auszubildende, als Sie mit freudigem Lächeln Einblicke in ihre Arbeit in der Sparkassenfiliale Fettehenne gibt. Kaya erzählte, dass es durchaus wichtig und hilfreich ist, schon als Schüler das eine oder andere Praktikum zu machen, um zu erkennen, was einem Spaß macht und wo die Reise nach der Schulzeit hingehen soll. Das habe er auch so gemacht.

Ein Plädoyer für den Besuch der Messe, zu der Hans-Dieter Clauser am 15. Mai zwischen 11:00 und 17.00 Uhr nach Langenfeld einlädt. Der Eintritt ist selbstverständlich für alle Besucher kostenlos (weitere Infos unter www.bobplus.de). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Leverkusen stehen ebenfalls für weitere Informationen in Langenfeld zur Verfügung. Gerne steht auch Alexandra Krupa, verantwortlich in der Sparkasse rund um das Thema Ausbildung, für Fragen und Information rund um den Karrierestart in der Sparkasse Leverkusen zur Verfügung (Telefon 0214 355 1145). „Wir suchen immer junge Menschen, die unser Sparkassenteam verstärken möchten. Wir bieten sowohl Praktikums- als auch Ausbildungsplätze an“, so Frau Krupa. Weitere Informationen und direkte digitale Bewerbungsmöglichkeiten gibt es unter www.sparkasse-lev.de (Ihre Sparkasse -> Karriere bei der Sparkasse).

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Dierk Hedwig
Pressesprecher
Telefon: 0214 355-3104
Fax: 0214 355-1117
E-Mail: dierk.hedwig@sparkasse-lev.de